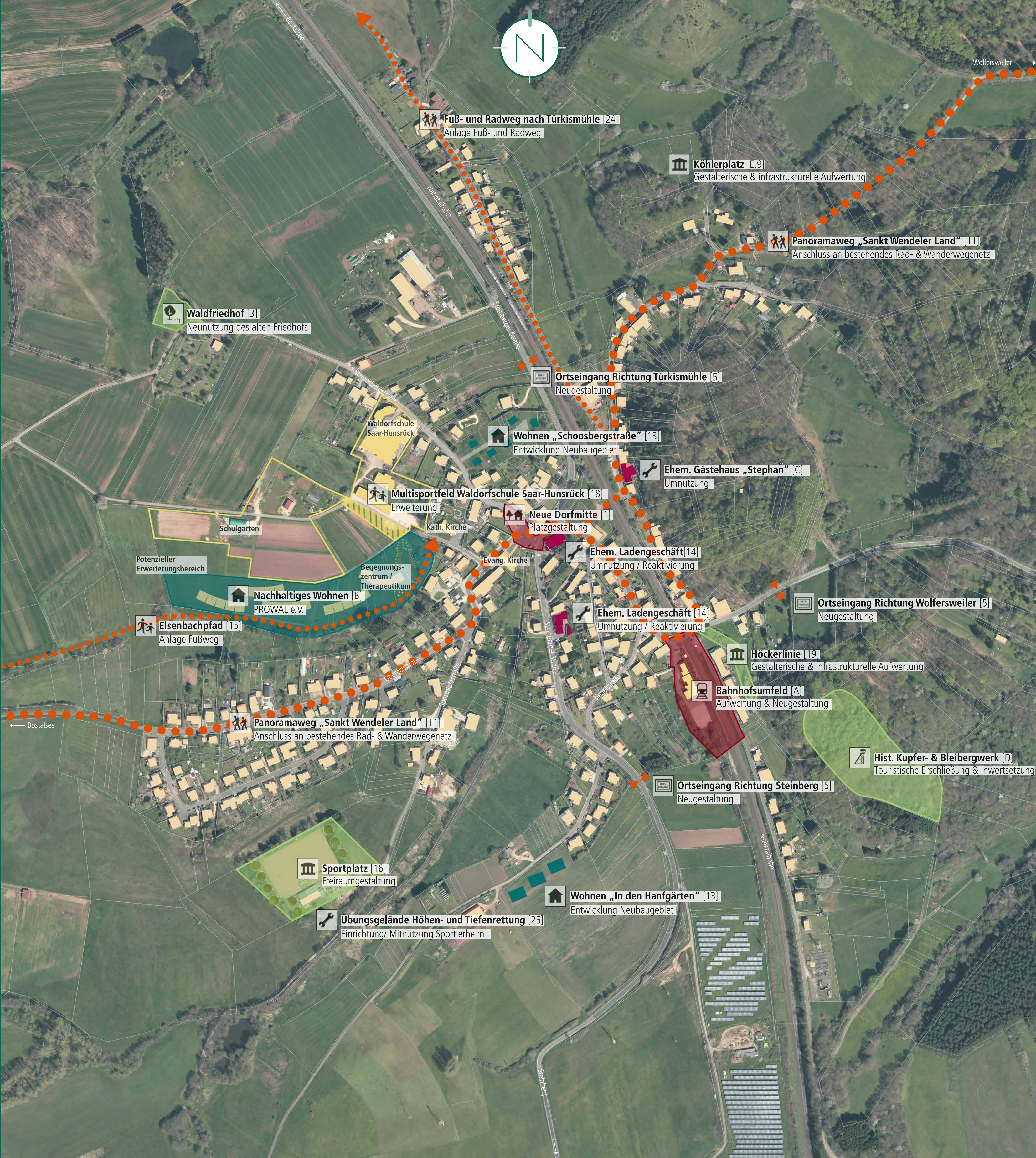
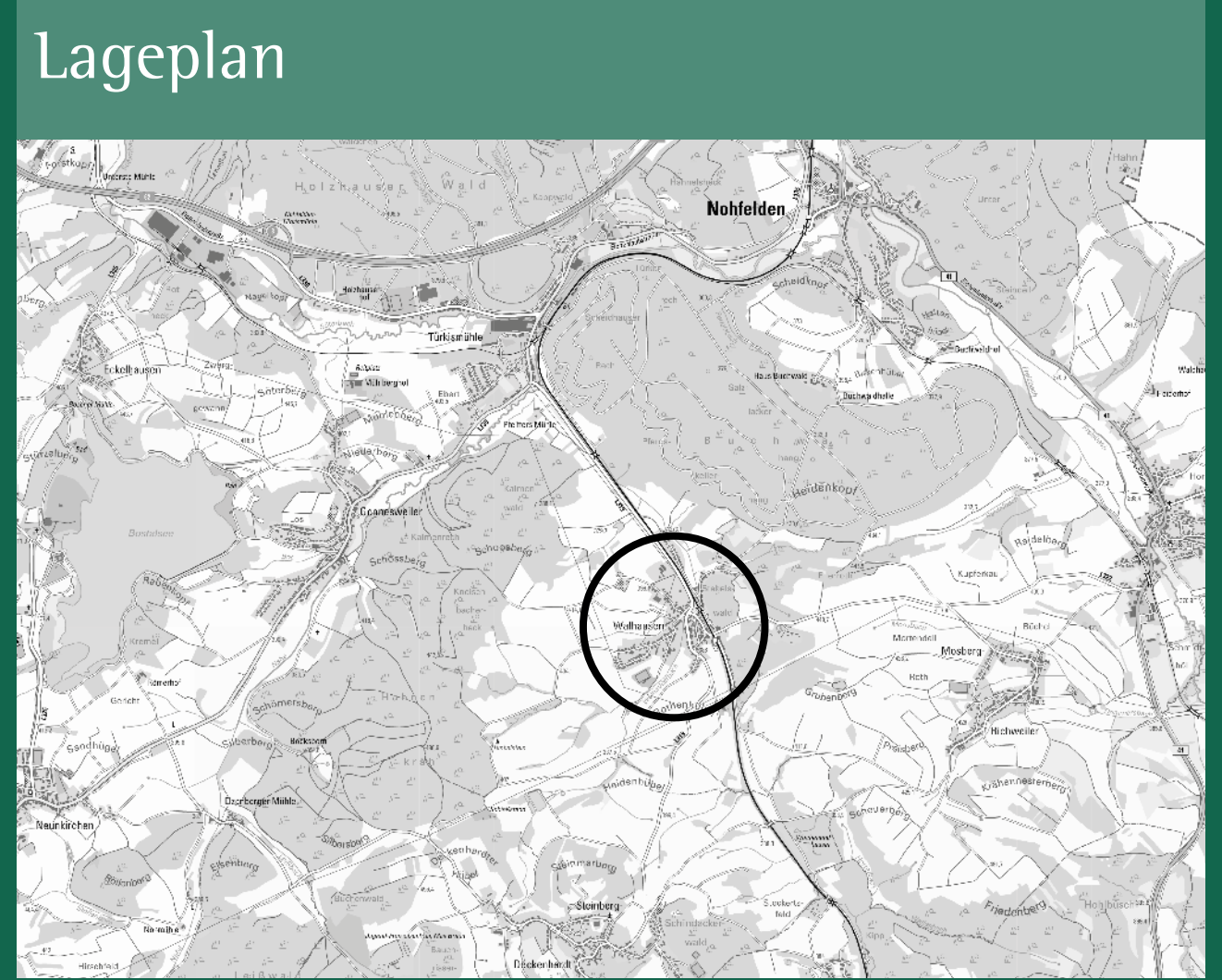


Dorfentwicklung Walhausen

KONZEPT



Maßnahmen

Neugestaltung und Aufwertung des Bahnhofsumfelds und des Dorfplatzes [A]



Der Bereich um den Bahnhof bildet – zusammen mit der unmittelbar angrenzenden ‚Köhlerhalle‘ – einen wichtigen Frequenzbereich von Schülern, Pendlern und Besuchern. Damit fungiert das Bahnhofsumfeld auch als „Visitenkarte“ des Dorfes. Da das Umfeld um den Bahnhofpunkt von Walhausen wenig attraktiv wirkt, ist dessen Neugestaltung wichtig, inkl. „Update“ der Köhlerhalle und barrierefreier Zugestieg.

Projekt PROWAL e.V. [B]



In Walhausen soll „ein Ort entstehen, an dem die Menschen in gegenseitiger Achtsamkeit leben und in Würde alt werden können. Kindern und Jugendlichen soll die Möglichkeit gegeben werden, in einer belebten Natur sinnvolle Tätigkeiten zu erleben.“

Zur Integration alternativer Wohnformen sollen neue Wohnbauflächen sowie folgende Projektbausteinen realisiert werden: Begegnungszentrum/ Gästehaus/ Seminarhaus mit Küche/Speisesaal (auch für die Versorgung älterer Dorfbewohner inkl. Essen auf Rädern) und Therapieräumen mit angrenzenden Wohn- und Ferienappartements, Abenteuerspielplatz, neue Sportanlagen, biologisch-dynamischer Gärtnerhof etc.

Umnutzung ehem. Gasthauses „Stephan“ [C]



Das leerstehende Gasthaus Stephan soll umgenutzt werden. Als mögliche Nachfolgenutzung bietet sich die Einrichtung eines Gästehauses mit Dorfladen und Café sowie die Einrichtung von Wohnungen an.

Touristische Inwertsetzung und verbesserte Zugänglichkeit des ehemaligen Kupfer- und Bleibergwerks [D]



Foto: www.walhausen.de

Die Überreste des ehemaligen Kupfer- und Bleibergwerks sind heute noch stumme Zeugen einer früher blühenden Montanindustrie in der Gemeinde Nohfelden, die Ende des 18. Jahrhunderts zu Ende ging. Mit dem Ziel, Teile des Bergwerks nach den gesetzlichen Bestimmungen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wurde bereits 1995 der Historische Bergwerksverein Walhausen e.V. gegründet. Vor diesem Hintergrund bietet es sich an, dieses Ziel konsequent weiterzuverfolgen und das Bergwerk auch für touristische Zwecke inwertzusetzen und zu erschließen.

Gestalterische und infrastrukturelle Aufwertung des Köhlerplatzes [E]



Foto: www.walhausen.de

Die Köhlertage sind das Highlight im dörflichen Leben. Derzeit verfügt der Köhlerplatz über keine Anbindung an die öffentliche Ver- und Entsorgungsinfrastruktur. So bestehen z.B. keine Toilettenanlagen. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der alle fünf Jahre stattfindenden Köhlertage, die die letzten Male viele Tausende Besucher anlockten, wäre eine Anbindung des Köhlerplatzes an die öffentliche Ver- und Entsorgungsinfrastruktur dringend erforderlich.

- ### Weitere Maßnahmen

 - Neugestaltung der Platzbereiche im Bereich des Kreuzungspunktes „Schoosbergstraße/ Obereckstraße“ und im Bereich des Kreuzungspunktes „Steinberger Straße/ Brunnenstraße“
 - Punktueller Aufwertung weiterer Platzbereiche und punktueller Aufwertung von Straßen inkl. der (Neu-)Gestaltung von Fußgängerüberwegen/ Übergängen
 - Neunutzung des alten Waldfriedhofs
 - Gestalterische Einbindung der neuen Rettungswache
 - Gestalterische Aufwertung der Walhausener Ortseingänge inkl. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung
 - Unterstützung der Einrichtung neuer Ferien-Wohnungen für Familien
 - Dauerhafte Sicherung der Arbeitsgemeinschaft „Walhausener Vereine“
 - Dauerhafte Durchführung der Köhlertage als regionales Erbe
 - Ausweisung eines Sanierungsgebiets
 - Inwertsetzung der bestehenden Rad- und Wanderwege, Verbesserung der Anbindung an die umliegenden Rad- und Wanderwege
 - Inwertsetzung der Bereiche um den Walhausener Hinkelstein, um die „Trauereiche“ und um den Schaumeiler
 - Neubaugelände „In den Hanfgärten“ und „Schoosbergstraße“
 - Umnutzung von Leerständen im Ortskern z.B. als Handwerks- oder Einzelhandelsbetriebe, Gastronomie, Ferienwohnungen oder zu Wohnnutzung
 - Anlage „Elsenbachpfad“: Anlegen eines Fußwegs zur Verbesserung der fußläufigen Anbindung des geplanten Seminar- und Gästehauses an den Ortskern
 - Aufwertung Sportplatzumfeld
 - Anlage Gehweg / Verkehrsberuhigung „Zur Langedellwies“
 - Erweiterung der Waldorfschule um „Multisportfeld“
 - Inwertsetzung der Höckerlinie
 - Weiterentwicklung Walhausens als Solardorf
 - Anlegen eines Walhauser Rundwegs mit den wichtigsten Walhauser Stationen (Bergwerk, Köhlerei, Westwall, Schulbauernhof ...)
 - Inwertsetzung des Schulbauernhofs
 - Anlage eines Fuß- und Radwegs nach Türkismühle
 - Einrichtung eines Übungsgeländes für die Höhen- und Tiefenrettung der Freiwilligen Feuerwehr Walhausen am Sportplatz, in Zusammenarbeit mit den anderen Löschbezirken der Gemeinde Nohfelden

